



Zweite Auflage des Bürger*innenhaushalts: 5 neue Projekte für Dudelingen

- 16. Dezember 2024 -

Ende April 2024 startete die zweite Auflage des Düdeler Bürger*innenhaushalts. Nun steht fest, welche Projekte nächstes Jahr umgesetzt werden.

Die Stadt Dudelingen ist die erste Gemeinde landesweit, die 2022 einen Bürger*innenhaushalt in Höhe von 100.000 € ins Leben rief, mit dem Ziel, die Bürger*innen aktiv am demokratischen Prozess der Stadt Dudelingen teilhaben zu lassen. Die Gemeinde kann dabei auf die Expertise der Universität Luxemburg zurückgreifen.

Wie schon bei der ersten Auflage war auch bei der zweiten Auflage das Interesse groß. Zwischen Ende April und Anfang Juni wurden insgesamt 29 Projekte von Düdeler Bürger*innen eingereicht. Sechs Projekte entsprachen den vorgegebenen Kriterien des Bürger*innenhaushalts und wurden daraufhin von der zuständigen Auswahlkommission als zulässig erklärt. Zwischen dem 11. Oktober und dem 11. November konnten die Düdeler Bürger*innen über diese sechs Projekte abstimmen. 166 Personen gaben ihre Stimmen in diesem Zeitraum ab.

Die fünf folgenden Projekte erhielten die meisten Stimmen:

1. „Babbelbänk am Duerf“, eingereicht von Viviane Simon

Eine Bank im Herzen der Stadt Dudelingen, um sich zu treffen und zu diskutieren, Generationen zusammenbringen und gegen das Alleinsein vorzugehen. **(Budget: 9.000 €)**

2. „Fitnessparcours Ginzebiërg“, eingereicht von Claude Sabus

Fitnessstationen rund um den Ginzebiërg, um Sport und Natur miteinander zu verbinden und die Gesundheit aller Bürger*innen zu fördern. **(Budget: 50.000 €)**

3. „Ausgewogene Mahlzeiten für Schüler*innen“, eingereicht von Nicolas Lori

Eine Charta, die in Zusammenarbeit mit den lokalen Restaurants aufgestellt wird, um den Schüler*innen in Dudelingen gesunde und erschwingliche Mahlzeiten anzubieten. **(Budget: 10.000 €)**

4. „1 Stëmm fir d’Natur. 1 Stëmm fir eis all“, eingereicht von Georges Lahr

Eine Sensibilisierungs- und Informationskampagne, die den Respekt vor der Umwelt und eine verantwortungsvolle Abfallentsorgung fördert. **(Budget: 20.000 €)**

5. „Kompoststellen im öffentlichen Raum“, eingereicht von David Mahnen

Einrichtung von geschlossenen Kompostsammelstellen im öffentlichen Raum des Stadtzentrums, um die Entsorgung von organischem Abfall zu verbessern und nachhaltige Methoden zu fördern.

(Budget 15.000 €)

Um fünf von sechs Bürger*innenprojekte umzusetzen anstatt vier, entschied die Gemeinde das „Budget participatif“ um 10.000 € auf nun 110.000 € zu erhöhen. Es ist geplant, dass die einzelnen Projekte im Laufe des nächsten Jahres von den jeweiligen Dienststellen der Stadt Düdelingen in Zusammenarbeit mit den Projektträger*innen realisiert werden.

Worum geht es beim Bürger*innenhaushalt?

Es handelt sich um einen von der Stadt Düdelingen festgelegter Betrag, der den Einwohner*innen zur Verfügung gestellt wird. Hauptvoraussetzung ist, dass sich durch die eingereichten Projekte das Lebensumfeld der Bürger*innen verbessert. Um bei dieser direkten Form der partizipativen Demokratie mitzumachen, muss die Person, die das Projekt einreicht, mindestens 14 Jahre alt sein. Sowohl Einzelpersonen als auch Kollektive können Projekte einreichen. Die Projekte können u. a. aus den Bereichen Umwelt, Mobilität, Kultur, Soziales, Sport usw. stammen.

Dienststelle für partizipative Demokratie

Düdelingen verfolgt seit einigen Jahren eine konsequente Strategie der Bürger*innenbeteiligung. Um diesem Prozess eine noch größere Bedeutung zukommen zu lassen, bekam die Dienststelle für Bürger*innenbeteiligung vor einiger Zeit eine neue Bezeichnung und nennt sich seitdem „Dienststelle für partizipative Demokratie“.

Zurzeit basiert der Prozess der partizipativen Demokratie auf drei Pfeilern. Es sind dies der Bürger*innenrat, der Bürger*innenpanel und der Bürger*innenhaushalt. Regelmäßig finden Informationsversammlungen und Workshops zu geplanten Projekten statt. Außerdem fallen der Jugendgemeinderat und der Kindergemeinderat der Stadt Düdelingen in den Zuständigkeitsbereich der Dienststelle für partizipative Demokratie.

Zusätzliche Informationen zu den Projekten des Bürger*innenhaushalts sowie über die partizipative Demokratie in Düdelingen finden Sie auf der Internetseite: jeparticipe.dudelange.lu.

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall’Agnol, Schöff*innen*